

3 4 7 0 8 - 0001 - 000

Wirtschafts-Archiv

des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr.

Kieler Zeitung

Nr.: 608

Tag:

29. XII. 21.

Hochschulnachrichten.

* Kiel, 29. Dezember. Für den an der hiesigen Universität neubearündeten Lehrstuhl für Weltwirtschaftslehre ist der Ordinarius der wirtschaftlichen Staatswissenschaften Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. rer. pol., Dr. jur. h. c. Bernhard H a r m s aussersehen: die dadurch freiwerdende Professur wurde dem a. o. Professor an der Universität R o s t o c k Dr. Erwin v o n D e d e r a t h angeboten. — Prof. Dederath, ein Schüler von Schmollers, ist 1889 zu Bresfeld geboren. Er promovierte 1912 in Berlin mit der Arbeit „Die preussische Klassensteuer und die Geschichte ihrer Reform bis 1851.“ war seit 1913 Assistent am volkswirtschaftlichen Seminar der Universität Leipzig und erwarb Ostern 1918 seine Zulassung als Privatdozent in der Leipziger philosophischen Fakultät auf Grund der Schrift „Seehafenpolitik der deutschen Eisenbahnen und die Rohstoffversorgung.“ Michaelis erfolgte seine Berufung zum Extraordinarius für Nationalökonomie in Rostock.

3 4 7 0 8 - 0002 - 000

Wirtschafts-Archiv

des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr.

Kieler Zeitung

Nr.:

24

Tag:

14. I. 22.

• Kiel, 14. Januar. Prof. Dr. Erwin von Bederath in Rostock hat den Ruf auf den Lehrstuhl der wirtschaftlichen Staatswissenschaften an der hiesigen Universität angenommen.

3 4 7 0 8 - 0003 - 000

Wirtschafts-Archiv

des Instituts für Seeverkehr und Weltwirtschaft.

Kieler Zeitung

Nr.: 108

Tag: 8.4.24

* Kiel, 7. April. Der ordentliche Professor in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät Dr. Erwin v. Bede-
rath ist vom 1. April 1924 ab in gleicher Eigenschaft in die
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität
zu Köln versetzt.

Flegel.

**Kommunistische Studentenfundgebungen gegen
einen deutschen Professor in Valencia.**

Madrid, 20. April.

Die Madrider Zeitung „El Debate“ berichtet aus Valencia, daß es dort anläßlich eines Vortrages des deutschen Universitätsprofessors von Wederath in der Rechtsfakultät über die Wirtschaft Sowjet-Rußlands zu bedauerlichen Zwischenfällen gekommen ist. Die Angehörigen der linksgerichteten Studentenvereinigung F. U. G. machten mit ihren planmäßigen Protestaktionen die Weiterführung der Vorlesung unmöglich. Hochrufe auf Stalin und den Kommunismus sowie Niederrufe auf Hitler erfüllten den Saal. Als die Studenten die Aula verließen, beleidigten sie Professor von Wederath noch mit gemeinen Ausdrücken und ordinären Gesten.

Die katholische Studentenschaft beeilte sich dagegen, dem deutschen Wissenschaftler ihr tiefstes Bedauern über diesen Vorfall auszudrücken, wobei sie darauf hinwies, daß die Störenfriede nicht als die Vertretung der Mehrheit der Studentenschaft Valencias angesehen werden dürfen. Zahlreiche Persönlichkeiten gaben ihre Karte in dem Hotel des deutschen Professors zum Beweis ihrer Enttötung über die Flegelereien der Angehörigen der F. U. G. ab.

3 4 7 0 8 - 0005 - BEC

Wirtschafts-Archiv

des Instituts für Weltwirtschaft und Seeverkehr

Hamburger Fremdenblatt

Nr.:

Tag: 1. II 35 MZ

Empfang eines Kölner Professors in Lissabon.

Der portugiesische Unterrichtsminister Zamag-
nani veranstaltete zu Ehren des Direktors des
staatswissenschaftlichen Seminars der Universität
Köln, Professor Erwin von Vederath, einen
großen Empfang in seinem Ministerium.

Portugiesische Auszeichnungen für Kölner Professoren. Der portugiesische Staatspräsident hat den Professoren Dr. Erwin Geldmacher und Dr. Erwin von Bederath in Anerkennung ihrer Bemühungen um den Ausbau der kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Portugal hohe portugiesische Orden verliehen.

3 4 7 0 8 - 0007, BEC
Institut für Weltwirtschaft, Kiel
Wirtschafts-Archiv
Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin

Nr. 87 -88

Reichsausgabe

Tag: 22. II. 1939

Schwarzes Brett

Prof. Dr. Erwin von Beckerath,
Ordinarius für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an
der Universität Köln wurde wegen seiner Verdienste auf
dem Gebiete der Italienisch-Deutschen Kulturbeziehungen
zum Commendatore des Ordens der Krone von Italien
ernannt. Prof. von Beckerath hat diese Kulturbeziehungen
besonders in seiner Eigenschaft als Direktor des Deutsch-
Italienischen Kulturinstituts in Köln gefördert.

3 4 7 0 8 - 0008 - BEC
Institut für Weltwirtschaft, Kiel
Wirtschafts-Archiv

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin

Nr. 2 9 3 - 2 9 4 Reichsausgabe

1. K. 12
112
Tag: 22. JUN. 1939

Prof. Dr. Erwin von Beckerath, der Ordinarius für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Köln, ist zum 1. Oktober 1939 in gleicher Dienststellung an die Universität Bonn berufen. Vor kurzem erst wurde der Gelehrte wegen seiner Verdienste auf dem Gebiet der italienisch-deutschen Kulturbeziehungen zum Commandatore des Ordens der Krone von Italien ernannt. Prof. von Beckerath konnte diese Kulturbeziehungen besonders in seiner Eigenschaft als Direktor des Deutsch-Italienischen Kulturinstituts in Köln fördern. 1935 wurde ihm der Stern des Kommandeurs des portugiesischen Ordens Santiago da Espada nebst Ordenskette verliehen, in Anerkennung seiner Bemühungen um den Ausbau der kulturellen und wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Portugal.